

# seitenweise

Tipps und Informationen der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre und Gemeinde Prambachkirchen



## editorial

### Die grünen Ziele der Agenda 2030 – Was können Bibliotheken dazu beitragen?

Das globale Aktionsprogramm der Agenda 2030 der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung soll der Sicherstellung der Lebensgrundlage künftiger Generationen dienen. In der Bibliotheksfachtagung des Landes OÖ in Linz am 3. Oktober 2020 wurden uns die 17 Nachhaltigkeitsziele erläutert, und es wurde klar vor Augen geführt, dass Nachhaltigkeit auch Aufgabe der Bibliotheken ist.

Was können, was sollen Bibliotheken also ganz praktisch tun? Wir haben uns diese Frage im Anschluss an die Tagung gestellt und bemerkt, wir kommen unserer Aufgabe schon in einigen Bereichen nach. Es fehlte bislang nur die Erkenntnis der Zuordnung zu den SDGs (Sustainable Development Goals). In diesen Bibliotheksnachrichten möchten wir euch u.a. auf die nachhaltigen Projekte

unserer Bibliothek hinweisen und dich einladen, in deinem täglichen Handeln ebenfalls die Nachhaltigkeitsziele zu unterstützen.

[www.biblio2030.de](http://www.biblio2030.de)

Euer Team der  
Öffentlichen Bibliothek  
Prambachkirchen



# Bunter Herbst

Bunte Blätter, herrliche Düfte – es gibt viele Gründe, sich auf den Herbst zu freuen. Je dunkler und kälter die Abende werden, desto schöner ist es, sich in einem guten Buch zu verlieren oder mit Freunden zuhause einen netten Spieleabend zu verbringen. Lass dich inspirieren, unterhalten und genieße den Herbst in all seiner Farbenpracht.



Omama  
Lisa Eckhart

1945 ist Oma Helga in der Pubertät und kämpft mit ihrer schönen Schwester Inge um die Gunst der Besatzer. 1955 schickt man Helga dann aufs Land. Den Dorfwirt soll sie heiraten. Sowohl Helga als auch die Wirtin haben damit wenig Freude. 1989 organisiert die geschäftstüchtige Oma Busreisen nach Ungarn, um Tonnen von Fleisch über die Grenze zu schmuggeln. Lisa Eckhart unternimmt einen wilden Ritt durch die Nachkriegsgeschichte: tabulos, intelligent, böse, geschliffen – und sehr, sehr komisch.



Hamster im hinteren Stromgebiet | Joachim Meyerhoff

Was passiert, wenn man durch einen gesundheitlichen Einbruch auf einen Schlag aus dem prallen Leben gerissen wird? Kann das Erzählen von Geschichten zur Rettung beitragen? Und kann Komik heilen? Nachdem der Erzähler Joachim Meyerhoff aus so unterschiedlichen Lebenswelten berichtet hat, gerät der inzwischen Fünfzigjährige diesmal in ein Drama unerwarteter Art. Er wird als Notfall auf eine Intensivstation eingeliefert.



Die Liebe Geld  
Daniel Glattauer

Alfred braucht Geld für ein Geschenk zum Hochzeitstag und erlebt ein Trauma. Der Geldautomat verwehrt ihm seit Tagen den Zugriff auf sein Konto. Die Betreuerin versichert ihm, dass es seinen Ersparnissen gut gehe, dass sie aber gerade auf „Geschäftsreise“ seien. Und der smarte Bankdirektor will über alles reden, nur nicht über Finanzen, dieses Thema langweilt ihn zu Tode. Lieber präsentiert er dem verzweifelten Kunden die Bank der Zukunft, was vor allem bei Alfreds Ehefrau überraschend gut ankommt ...



Die Liebenden von der Piazza Oberdan | C. Klingler

Der junge Triestiner Vittorio überlebt knapp den Ersten Weltkrieg und kann sich in den bewegten Zeiten danach eine Existenz als Rechtsanwalt aufbauen. Als seine Frau ihm einen Sohn, Pino, schenkt, scheint das Glück perfekt. Im Italien des Faschismus hilft Vittorio Juden und Slowenen dabei, Geldmittel für die Emigration aufzubringen, womit er allerdings die Behörden auf sich aufmerksam macht. Eine Familiensaga aus Triest und eine tragische Liebesgeschichte in einer Stadt am Schnittpunkt der Kulturen.



Wenn das Licht gefriert  
Roman Klementovic

Seit 40 Jahren schon ist Elisabeth mit Friedrich trotz einiger Schicksalsschläge glücklich verheiratet. Auch seine Alzheimererkrankung kann ihre Liebe nicht erschüttern. Doch eines Abends ist er besonders verwirrt. Während eines TV-Beitrags über den seit 22 Jahren ungeklärten Mord an der besten Freundin ihrer Tochter gibt er Verstörendes von sich. Er erwähnt Details, die er gar nicht kennen dürfte. In Elisabeth regt sich ein schlimmer Verdacht ...



Die App  
Arno Strobel

Hamburg-Winterhude, ein Haus mit Smart Home, alles ganz einfach per App steuerbar, jederzeit, von überall. Und dazu absolut sicher. Hendrik und Linda sind begeistert, als sie einziehen. So haben sie sich ihr gemeinsames Zuhause immer vorgestellt. Aber dann verschwindet Linda eines Nachts. Es gibt keine Nachricht, keinen Hinweis, nicht die geringste Spur. Die Polizei ist ratlos, Hendrik kurz vor dem Durchdrehen. Konnte sich in jener Nacht jemand Zutritt zum Haus verschaffen?



Cryptos  
Ursula Poznanski

Jana ist Weltendesignerin. An ihrer Designstation entstehen alternative Realitäten, die sich so echt anfühlen wie das reale Leben: Fantasyländer, Urzeitkontinente, längst zerstörte Städte. Aber dann passiert ausgerechnet in Kerrybrook, der friedlichsten Welt von allen, ein spektakuläres Verbrechen. Und Jana ist gezwungen zu handeln ...



Das Spiel  
Jan Beck

Als Mavie während einer Party auf ihr cooles, im Dunkeln leuchtendes Tattoo angesprochen wird, hält sie das für einen Scherz. Doch dann sieht sie es im Lichtstrahl der Tanzfläche mit eigenen Augen und gerät in Panik: Woher kommt der Skorpion auf ihrer Haut? Mavie ahnt nicht, dass das Zeichen sie zur Zielscheibe eines perfiden Spiels macht. Das ist der Anfang einer grausamen Mordserie für Ermittler Inga Björk und Christian Brand.



### Im Grunde gut Rutger Bregman

Der Historiker und Journalist Rutger Bregman setzt sich mit dem Wesen des Menschen auseinander. Anders als in der westlichen Denktradition angenommen ist der Mensch seinen Thesen nach nicht böse, sondern: von Grund auf gut. Geht man von dieser Prämisse aus, ist es möglich, die Welt und den Menschen in ihr komplett neu und grundoptimistisch zu denken. In seinem mitreißend geschriebenen, überzeugenden Buch präsentiert Bregman Ideen für die Verbesserung der Welt.



### Factfulness Hans Rosling

Wie wir lernen, die Welt so zu sehen, wie sie wirklich ist. Es gibt immer mehr Kriege, Gewaltverbrechen, Naturkatastrophen. Viele Menschen tragen solche beängstigenden Bilder im Kopf. Unser Gehirn verführt uns zu einer dramatisierenden Weltsicht, die mitnichten der Realität entspricht, wie der geniale Statistiker und Wissenschaftler Hans Rosling erklärt. Er zeigt, z.B. die zehn gängigsten Arten von aufgebauten Geschichten zu erkennen.



### Künstliche Intelligenz Richard David Precht

Precht beschäftigt sich mit den wichtigsten Fragen rund um das Thema »Künstliche Intelligenz« – und bezieht dabei auch die tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen durch die aktuelle Krise mit ein. Informatiker und Ingenieure machen sich daran, die Entwicklung einer künstlichen Intelligenz voranzutreiben. Unser Leben besteht aber nicht aus der Abfolge vorausberechneter Schritte. Wir sind viel mehr als das.



### Fermentieren Kirsten Shockey

Gemüse einfach und natürlich haltbar machen. Fermentieren ist eine der ältesten und einfachsten Methoden, um auf ganz natürliche Weise frisches Gemüse zu konservieren. Wertvolle Vitamine, Mineralien und Enzyme bleiben erhalten und der Geschmack ist unvergleichlich voll und aromatisch! Machen Sie fermentierte Köstlichkeiten ohne viel Aufwand zu Hause.

## Alex Beer

geboren in Bregenz, hat Archäologie studiert und lebt in Wien. Nach »Der zweite Reiter«, ausgezeichnet mit dem Leo-Perutz-Preis für Kriminalliteratur, »Die rote Frau«, nominiert für den Friedrich-Glauser-Preis 2019 und »Der dunkle Bote« erscheint im Mai 2020 der vierte, von den Fans lang erwartete Roman um August Emmerich. Neben dem Wiener Kriminalinspektor hat Alex Beer mit Isaak Rubinstein eine weitere faszinierende Figur erschaffen, die während des Zweiten Weltkriegs in Nürnberg ermittelt. Um es mit den Worten der Jury des Leo-Perutz-Preises zu sagen: »Was Alex Beer erzählt, betrifft auch die heutige Zeit, aber wie sie erzählt, lässt die ferne Vergangenheit lebendig werden.«



### Der dunkle Bote Alex Beer

Wien im Juli 1921: Die Stadt ächzt unter einer Hitzewelle, Wasser wird rationiert. Kriminalinspektor August Emmerich hat sich wieder einmal danebenbenommen, wird daher von den Mordermittlungen abgezogen und in einer Kadettenschule interniert. Dort soll er bessere Umgangsformen lernen. Doch als in der Schule ebenfalls ein Mord passiert, muss Emmerich für seine Nachforschungen erneut alle Regeln brechen. Denn er sieht sich mit einer blutigen Intrige konfrontiert, die ihn bis in die höchsten politischen Kreise führt.



Foto: Jan Ehm

»Interessant ist das Buch, weil es Alex Beer gelingt, Zeitgeschichte und Krimihandlung nahtlos miteinander zu verknüpfen.«

Frankfurter Allgemeine Zeitung



# Vom Land

Die Lesung mit Dominik Barta musste aus bekannten Gründen auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Wir sind zwar traurig, fragen uns aber vielmehr, wie es wohl einem erfolgreichen Autor in „Tagen wie diesen“ geht.

Wir haben den Autor Dominik Barta einfach gefragt ...

**Bibliothek: Wie geht es einem Autor in dieser Zeit der Veränderung?**

Dominik Barta: Mir geht es, glaube ich, wie allen anderen auch. Ich wünschte, das Virus würde sich endlich "schleichen". Im Brotberuf bin ich Lehrer- ich hoffe jeden Tag, dass es nicht wieder zur Schließung der Schulen und Universitäten kommt. Dass wir die Jungen wegen des Virus überhaupt nicht mehr oder schlecht ausbilden, ist für mich die größte Katastrophe.

**Bibliothek: Fehlen dir die Lesungen und die Gespräche mit den LeserInnen?**

Dominik Barta: Natürlich. Im direkten Kontakt mit den Leuten erfährt man viel. Es ist ein tolles Gefühl mitzubekommen, dass sich eine andere Person mit deiner Geschichte auseinandergesetzt hat.

**Bibliothek: Welches Verhältnis hast du eigentlich zum Land? Und zur Stadt? Wo lebst du lieber - am Land oder in der Stadt?**

Dominik Barta: Ich würde gerne am Land und in der Stadt gleichzeitig leben. In der Stadt vermisse ich am allermeisten die Natur. Bewegung in der frischen Luft, etwa im Wald, ist durch nichts zu ersetzen. Doch am Land vermisse ich den Kontakt mit der menschlichen Vielfalt. Für mich ist es beruhigend und schön, in einem großen Wohnblock mit vielen Parteien, Sprachen, Hautfarben und Gewohnheiten zu leben. Man müsste irgendwie einen Kompromiss finden.

**Bibliothek: Wirst du Corona und deine persönlichen Erfahrungen damit in deinem nächsten Buch zum Thema machen?**

Dominik Barta: Sicher nicht. Ich möchte Corona am liebsten vergessen!

**Bibliothek: In unserer Bibliothek versuchen wir durch verschiedene Maßnahmen einen Beitrag zur Erreichung der „grünen Ziele“ der Agenda 2030 zu leisten. Wir wissen auch „Grün sells“. Wie siehst du das?**

Dominik Barta: Ich versuche es, so gut es eben geht. In manchen Dingen fällt es mir gar nicht so schwer, denn ich bin z.B. kein großer Konsument, d.h. Einkaufen gehen, Shoppen, etc. gibt mir, ehrlich gesagt, nichts. Außerdem kann ich nicht Autofahren und nehme seit 20 Jahren den Zug. Allerdings fliege ich gerne in fremde Länder, das ist sicherlich bedenklich. Doch ich wäre bereit, dafür einen höheren Preis zu zahlen. Ich denke, man sollte aufhören, so zu tun, als wäre nachhaltig zu leben anstrengend und unrealistisch. Über Tausende von Jahren haben die Menschen quer über den Globus nachhaltig gelebt. Es ist die europäische Lebensweise der letzten 70 Jahre, die vollkommen aus dem Ruder gelaufen ist.

*Wir bedanken uns ganz herzlich für das Interview, welches leider nicht persönlich geführt werden konnte. Es wurde schriftlich aufgezeichnet.*





# Amsel, Drossel, Fink und Star ...

Was trillert, piepst und pfeift denn da?

Treffpunkt Bibliothek- Eintrittskarte gezückt- Gucker geputzt- und los ging's mit Julia Kropfberger vom Naturschutzbund OÖ auf eine abenteuerliche Wanderung, bei der wir viele bekannte und unbekannte Vögel vor die Linse bekamen. Zum Abschluss durfte sich jedes Kind noch einen eigenen Nistkasten für zu Hause bauen, auf dass dort bald eine kleine Vogelfamilie einziehen kann. Und Julias unglaubliches Fachwissen ließ keine Fragen offen. Herzlichen Dank für den tollen Vormittag rund um Amsel, Drossel, Fink und Star ...

## Agenda 2030 Unsere Beiträge

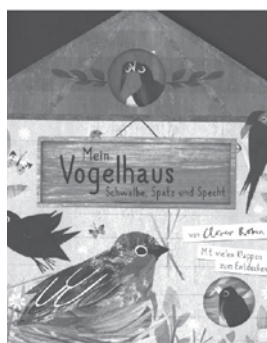
- Natur trifft Bibliothek – unsere jährliche Ferienaktion mit Naturvermittlerinnen

- Ein zweites Leben für Bücher – unser jährlicher Flohmarkt und Basteln mit alten Büchern beim Weihnachtsmarkt

- Stoffsackerl für Kindergarten- und Volksschulkinder

- Umfangreiche Literaturauswahl zum Thema, vom Bilderbuch über Belletristik bis hin zum Fachbuch

- Literaturvermittlung im Kindergarten mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit



Mein Vogelhaus  
Clover Robin



Die siehst du!  
Michael Schmolz



Wie viel wärmer ist 1 Grad?  
K. Scharmacher-Schreiber



Die Umweltkonferenz der Tiere  
Anita van Saan



Mein Geld, Dein Geld  
Mike Schäfer



Rettet die Erde!  
Patrick George



Wo kommt unser Essen her?  
Julia Dürr

# Leonora Leitl

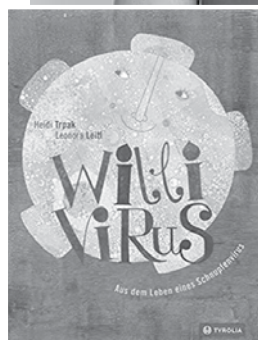
*Vielleicht verbringst du dein Leben mit einer Frau oder einem Mann, mit Kindern, hast eine Katze, einen Hund oder einen Hamster. Oder du bleibst allein und kaufst dir einen Papagei.*  
(aus: Einmal wirst du ...)

Sie lebt in Gramastetten und ist Illustratorin und Autorin. 2020 erhielt sie für „Einmal wirst du...“ den österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis. Ihr Buch „Willi Virus“ verkauft sich plötzlich wegen der bösen Cousine Corona so gut, dass eine neue Auflage gedruckt werden muss. Die erste online-Lesung dazu gibt es unter [www.leonoraleitl.blogspot.com](http://www.leonoraleitl.blogspot.com) sowie auf youtube zu sehen.

(Quelle: OPAC, Nr.1-2020, Seite 19)



Foto: lichtblick / Julia C. Hofer



## Was ist los ...



### Ein zweites Leben für Bücher

15.–29. November 2020

Pfarrheim Prambachkirchen

Öffnungstage:

So 8:30–11:30, Di 17:30–19:30, Fr 16:00–18:00

Wir bieten von 15. bis 29. November 2020 während unserer Bücherei-Öffnungszeiten zahlreiche aussortierte und gespendete Kinder- und Jugendbücher, Romane, Sachbücher, Spiele, DVDs und Zeitschriften zum Verkauf an.



**BIBLIÖTHEK**  
Erlesen und erleben in Prambachkirchen

### Öffnungszeiten

Dienstag ..... 17:30–19:30 Uhr

Freitag ..... 16:00–18:00 Uhr

Sonntag ..... 8:30–11:30 Uhr

Pfarrheim Prambachkirchen



[www.biblioweb.at/prambachkirchen](http://www.biblioweb.at/prambachkirchen) | [www.prambachkirchen.bvoe.at](http://www.prambachkirchen.bvoe.at)  
Like us on  [BibliothekPrambachkirchen](https://www.facebook.com/BibliothekPrambachkirchen)